

KUNSTMUSEUM

Erstbesteigung von Mount Everest und Nanga Parbat



VADUZ. – Am 29. Mai wird es 50 Jahre her sein, dass der Neuseeländer Edmund Hillary und der Nepalese Tenzing Norgay den höchsten Berg der Welt bezwungen haben. Aus diesem Grund zeigt das Kunstmuseum Liechtenstein am Donnerstag, 29. Mai um 18 Uhr einen 90-minütigen Dokumentärfilm über die Erstbesteigung des Mount Everests. Ein Teil des-Films ist auch der Erstbesteigung des letzten, zur damaligen Zeit noch nicht bestiegenen, 8000ers gewidmet, dem Nanga Parbat. Der Film beginnt am Auf-fahrtsdonnerstag, 29. Mai um 18 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 CHF.

NACHRICHTEN

Hilfswerk geschlossen

TRIESEN – Infolge Bauarbeiten um das Gebäude können bis Mitte Juni keine Kleider mehr in die Sammelstelle des Hilfswerk Liechtenstein in Triesen gebracht werden. Wir danken für Ihr Verständnis. (Eing.)

Poststühle geschlossen

MAUREN – Der Seniorentreff Poststühle bleibt am Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt) geschlossen. Wir bitten um Verständnis. (Poststühle Team)

Neues «Outfit» für meine Kleider

VADUZ – Gut zu wissen, dass Sie nicht verzweifeln müssen, wenn der Blick in den Kleiderschrank nur Frust und keine Lust auslöst: Wunderschöne Sachen hängen da auf den Bügeln, nur vieles ist zu eng, zu kurz, zu lang, einfach nicht mehr der Mode entsprechend oder änderungsbedürftig. Doch das ist kein Grund zum Verzweifeln. Jeden Freitagnachmittag kann man von Seniorinnen die Ärgernis erregenden Kleider kostengünstig und unter fachlicher Beratung ändern, weiter machen, kürzen, verlängern oder reparieren lassen. Melden Sie sich bei der KBA. Tel. 237 65 65. (KBA)

Die warme Stube geniessen!

VADUZ – Wer geniesst nicht gern die langen Winterabende am Kaminfeuer? Aber wer bearbeitet das Holz? Wenn für die Holzarbeit die Kräfte nicht mehr reichen, wenden Sie sich an den Holzerdienst der KBA! Senioren helfen beim Holzsägen, Spalten, Transportieren und Aufsichten.

Damit Sie das Knistern des Feuers noch lange geniessen können! Auskunft: KBA, Beckagässli 6, Vaduz, Tel. 237 65 65. (KBA)

Eine holländische Party

Am 31. Mai ab 15 Uhr steht Vaduz im Zeichen der Holländer

VADUZ – Achtung – die Holländer kommen! Am nächsten Samstag, 31. Mai, führt «Vaduz Events» auf dem Rathausplatz einen Party-Abend mit niederländischem Flair durch: holländische Spezialitäten aus der Küche und live auf der Bühne.

Traditionell stehen drei Veranstaltungen im Rahmen des Vaduzer Städtlesommers im Zeichen einer Gastregion. Nach dem riesigen Erfolg des bayerischen Tages und der fiesta latina mit rund 2000 Besucherinnen und Besuchern Ende August letzten Jahres bildet dieses Jahr ein holländischer Abend den Auftakt der Musik-Anlässe.

Holländische Spezialitäten

Lassen Sie sich nächsten Samstag ab 15 Uhr von der holländischen Küche überraschen. Das Crash-Bar-Team wird nationale Leckerbissen wie Poffertjes, Frikandel-spezial und Krokets und natürlich Gouder Käse anbieten. Und auch der eine oder andere Tropfen Bier aus Holland darf sicherlich nicht fehlen.



Die Band «Springen» wird an der holländischen Party am 31. Mai im Städtle Vaduz für Stimmung sorgen.

Dutch and 80's Hits: Live-Band «Springen»

Für das musikalische Programm konnte die niederländische Top-Formation «Springen» gewonnen werden. In ihrer Heimat eine der populärsten Party-Bands, sind die

sechs Musiker dank einem Mix aus holländischem Schlager, Oldies und den grössten Welt-Hits der 80er-Jahre der Garant für ein rauschendes Fest. Das Konzert von «Springen» beginnt um 20 Uhr. Schon ab 18 Uhr wird DJ Harry für Stimmung sorgen.

Bekanntlich sind die zahlreichen Parkplätze im Zentrum von Vaduz an den Wochenenden sowie an Feiertagen und wochentags von 17 bis 7 Uhr gebührenfrei. «Eine holländische Party» findet am Samstag, 31. Mai auf dem Rathausplatz Vaduz statt.

Management von Risiken

Seminar über «Aktives Portfoliomanagement» an der Fachhochschule

VADUZ – Die Börsen-Turbulenzen und die aktuellen Kursbewegungen von Euro und Dollar zeigen die Bedeutung aktiver Bewirtschaftung von Portfolios auf. Das Institut für Finanzdienstleistungen an der Fachhochschule Liechtenstein bietet ein Seminar über «Aktives Portfoliomanagement und Finanzanalyse» an.

Der Finanzplatz Liechtenstein kann nicht über Quantität, sondern nur über Qualität mit anderen Finanzplätzen in Europa konkurrieren. Das Institut für Finanzdienstleistungen der Fachhochschule Liechtenstein nimmt die Währungsschwankungen und die Börsen-Turbulenzen der jüngsten Vergangenheit als Anlass für ein Weiterbildungsseminar, das sich mit der aktuellen Thematik «Aktives Portfoliomanagement und Finanzanalyse» befasst. Dieses zweitägige Seminar ist der Auftakt für eine fünfteilige Seminar-Reihe, die auch Vermögensverwaltung und-Derivate sowie ein Planspiel für Portfoliomanagement umfasst.

Das Seminar «Aktives Portfoliomanagement» und «Finanzanalyse» richtet sich an Führungskräfte, die im Portfoliomanagement, in der Anlageberatung, bei Versicherungen, als Private Banker oder als Treuhänder tätig sind. In 12 verschiedenen Einzelyorkträgen erhalten die Teilnehmer einen Überblick



V.l.n.r. Dr. Pascal Gantenbein, Prof. Dr. Klaus Spremann (Universität St. Gallen) und Prof. Dr. Marco Menichetti (FH Liechtenstein) gestalten das Hochschul-Seminar «Aktives Portfoliomanagement und Finanzanalyse».

über die wichtigsten Fragestellungen und die Aufgaben des aktiven Managements von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien. Von aktueller Bedeutung in Anbetracht der Kursschwankungen von Euro und Dollar ist das Management von Währungsrisiken sowie der Zusammenhang zwischen Kreditrisiko und Kreditportfolio. Im Zusammenhang mit Kreditvergaben verdient der Vergleich klassischer

Methoden der Unternehmensbewertung mit neueren Ansätzen der Einstufung besondere Beachtung. Interessant das Thema «Behavioral Finance», das die psychologischen Faktoren auf das Verhalten bei Kursentwicklungen in den Mittelpunkt stellt.

Für das Seminar konnte Prof. Dr. Marco Menichetti, Fachhochschule Liechtenstein, zwei ausgewiesene Experten als weitere Referenten

gewinnen. Prof. Dr. Klaus Spremann und Dr. Pascal Gantenbein genießen mit dem «Schweizerischen Institut für Banken und Finanzen der Universität St. Gallen» einen ausgezeichneten internationalen Ruf als Finanzexperten in Forschung und Lehre. Das Seminar findet an zwei Tagen, am 13. Juni und am 27. Juni 2003, in der Fachhochschule Liechtenstein statt. Weitere Informationen unter: www.fh-liechtenstein.li.

ANZEIGE

Vaduz Events präsentiert:

Eine holländische Party

18.00h: DJ Harry, 20.00h: Dutch & 80ies Hits Live: SPRINGEN (NL)

Holländische Spezialitäten & Drinks vom Crash-Bar-Team, Skulpturenpark BAD RAGARTZ im Städtle.

EINTRITT FREI! Genügend Gratis-Parkplätze im Zentrum von Vaduz.

Samstag, 31. Mai, ab 15.00h, Rathausplatz Vaduz